Extra Blatt

zum

Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Marienmerber, ben 1. August 1892.

Landespolizeiliche Anordnung.

Nachdem auf Grund des § 28 des durch die Allerhöchste Kabinetsordre vom 8. August 1835 (G. S. S. 240) genehmigten Regulativs, betr. die sanitätspolizeisichen Vorschriften bei austeckenden Krankheiten, mit Ermächtigung des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichtsund Medizinalangelegenheiten bei dem Dorfe Schillno im Kreise Thorn zur Verhütung des Sinschleppens der Cholera eine Revisionsanstalt errichtet ist, haben die aus Polen kommenden und die preußische Grenze passirenden Traftensührer, Flößer, Schiffsbesahungen und Schiffspassagiere sich zur Vermeidung der Strasen des § 327 des Reichsstrassgesetzbuches der Revision daselbst zu unterwerfen und dürsen nicht eher stromabwärts weiter sahren, bevor die Revision in den für dieselbe vorgeschriebenen Formen stattgefunden hat.

Marienwerder, den 31. Juli 1892.

Der Regierungs=Präsident.

v. Horn.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der Bestimmung der §§ 137 Abs. 2, 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juni 1883, sowie auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 verordne ich für den Umfang des Regierungsbezirks Marienwerder was folgt:

Die nach § 9 des durch die Allerh. Kabinetsordre vom 8. August 1835 (G.=S. 240) genehmigten Regulativs, betr. die sanitätspolizeilichen Vorschriften bei ansteckenden Krankheiten, durch § 25 daselbst angeordnete Pflicht zur Anzeige eines jeden Cholera-Cr-krankungsfalles wird auf alle der Cholera verdächtigen Fälle (von heftigen Brechdurchfällen aus unbekannter Ursache mit Ausnahme der Brechdurchfälle bei Kindern bis zum Alter von zwei Jahren) ausgedehnt.

vei Jugien) unsgevegne.

Alle Familienhäupter, Hans- und Gastwirthe, sowie Medicinalpersonen sind verspslichtet, von allen in ihrer Familie, ihrem Hause und ihrer Praxis vorkommenden Fällen von Erfrankungen der im § 1 gedachten Art nicht nur der zuständigen Polizeibehörde, sondern gleichzeitig auch dem zuständigen Preisphysikus ungesämmt schriftlich oder mündlich Anzeige zu machen.

S 3. Buwiderhandlungen gegen die Vorschriften der §§ 1 und 2 werden, soweit sie nicht den Bestimmungen des § 327 des Reichsstrafgesetzbuches unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu 60 Mark eventuell mit entsprechender Haft bestraft.

> Diese Polizei=Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündigung in Kraft. Marienwerder, den 31. Juli 1892. Der Regierungs=Präsident.

v. Horn.

Griras Blait

MILL

Runswall ber Molinfieben Acgirrung zu Warfenverber

Days angular I have day to see west to the

Ennbespoligilithe Anordmeng.

Planten and Statement of the second of the s

Water and The Till and Analysis of

Dre Megrerange graphbent

V. MOTHE

gunndrava Peiszila P

The trivial distribution of the first trivial and the first trivial description of the first trivia

Stemmenter inquisitation of the formation of the sound of

the continuation of the co

Supposetheredization and the constraints are \$5.1° man is obtained the maje to the constraint of the c

Jucke College Correctments that will be at Some three Chellensigning at Realth

Der Begierunge Menfillen.

1144.15